

Licht und Bewegung

Gegensätzlicher können auf den ersten Blick Kunstwerke nicht sein wie die kinetischen Objekte des Münzkirchenerers Hans Polterauer sowie die Drucke und Plastiken des Vilshofener Grafikers und Kunsterziehers Andreas Heckmann. Bei Polterauer flimmert, brummt, zittert, rasselt und dreht sich alles – bizarre Assemblagen aus Baummarktartikeln und Aussortiertem. Still daneben Heckmanns



Hans Polterauers „Wanderschuh“ (kinetisches Objekt) und Andreas Heckmanns „abgestreift“, Kaltnadelradierung. – Foto: Faun

Grafiken und Objekte. Sie ziehen in Bann mit doppeldeutig-ironischen Motiven. Beide Künstler spielen mit der Wahrnehmung der Betrachter, täuschen vor, setzen Assoziationen in Gang: Polterauer mit raffinierten physikalischen Phänomenen, Heckmann mit kulturellen Konnotationen. Der Grafiker gibt zudem mit erotischen Anspielungen ein Statement für Toleranz ab. *Gregor Faun*

Bis 17. Mai, Stadtturmalerie Vilshofen, Di.–So. 14–17 Uhr.